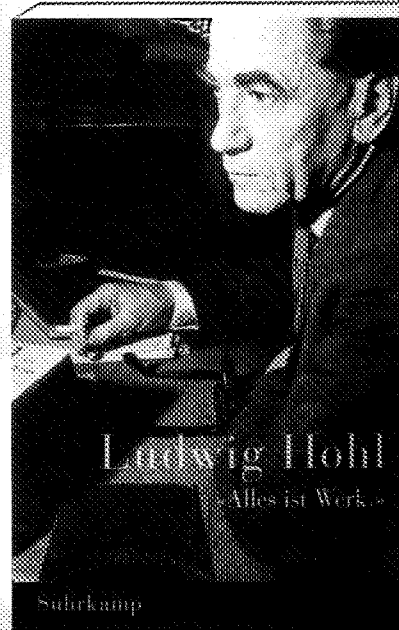


Ludwig Hohl

«Alles ist Werk.»

Publikation zur Ausstellung des Schweizerischen Literaturarchivs,
Bern, und des Strauhofs Zürich



Herausgeber: Peter Eris-
mann, Rudolf Probst,
Hugo Sarbach.
Mit 140 Abbildungen
und Fotografien.
300 S. Klappenbroschur
Fr. 44.50

Dieser Katalog enthält Hohls letzte und unpublizierte Fassung *Von den hereinbrechenden Rändern*. Darüber hinaus versammelt der Band Texte und Beiträge von Friedrich Dürrenmatt und Max Frisch, von Etienne Barilier, Johannes Beringer, Johannes Künzler, Andreas Langenbacher, Charles Linsmayer, Rätus Luck, Rainer Michael Mason, Werner Morlang, Elio Pellin und Beatrice Stoll. Mit 60 farbigen und ca. 80 schwarzweissen, zum Teil bisher unveröffentlichten Abbildungen und Fotografien.

Ausstellungen: Bern, 11. März bis 15. Mai 2004, Schweizerische Landesbibliothek und in Zürich, 18. September bis 28. November 2004, Strauhof.

Suhrkamp

dreh
punkt

Die Schweizer Literaturzeitschrift
Herausgegeben von Rudolf Bussmann und Martin Zingg
Nr. 118, April 2004

Liebe Leserin, lieber Leser	2
Fisimatenten	3
Ludwig Hohl	
Michel Mettler	7
Emil Zopfi	12
Anna Felder	18
Felix Philipp Ingold	27
Dieter Zwicky	36
Johannes Beringer	38
Antonin Moeri	47
Jürg Laederach	52
Claudia Storz	57
Peter Friedli	59
Jörg Steiner	62
Peter Bichsel	64
Zu den drei Texten von Ludwig Hohl	68
Ludwig Hohl: Das Engagement des Schriftstellers	70
Ludwig Hohl: Die soziale Wirkung des Schriftstellers	72
Ludwig Hohl: Die drei grossen Irrlehren	75
Besprechungen und Hinweise	
Christoph Wegmann über Pedro Lenz	81
Werner Morlang über Elisabeth Aman	83
Elsbeth Pulver über Hugo Marti	85
Martin Zingg über Sylvia Steiner	88
Markus Bundi über Kurt Aebli	88
Rudolf Bussmann über Peter Weibel	90
Martin Zingg über Ludwig Hohl	91
Die Autorinnen und Autoren	94
Impressum	96